

Nun sitze ich im schlimmsten Dreck

Text: Dagmar Heizmann-Leucke

Musik: Klaus Heizmann

Solo: Simon

B $\frac{1}{2}$ m A

1. Nun sit - ze ich im schlimms-ten Dreck. Ich lei -
 2. Ich wer - de heim zum Va - ter gehn, ihn fr -
 3. Vor dir und Gott steht mei - ne Schuld, denn

G A B $\frac{1}{2}$ m G⁶ F⁺

1. Not, mir geht es schlecht. Zu Hau - se geh'
 2. „Kannst du mir ver - zeihn? Als Knecht will
 3. tat, war gar nicht gut. Ich weiß nich'

Em F⁺

1. _____ Mein Va - ter sorgt
 2. _____ Ich bin's nicht wert,
 3. _____ viel - leicht mit M'

B $\frac{1}{2}$ m

Vater 2: 4. Ich wer - de er kommt. Er ist und

G

bleib

G⁶ Em B $\frac{1}{2}$ m

Wie geht es ihm? Er fehlt mir sehr.

Em F⁺ B $\frac{1}{2}$ m

So lan - ge war - te ich nun schon. _____

B $\frac{1}{2}$ m A

Simon: 5. Ich bin zu - rück, nach lan - ger Zeit. Ich fra - ge
 Vater 2: 6. Mein Sohn war tot, nun ist er hier. Er war ver -

G A B $\frac{1}{2}$ m G⁶ Em B $\frac{1}{2}$ m

5. dich: Kannst du ver - zeihn? Als Knecht will ich dir die - nen treu. -
 6. lorn und ist zu - rück. Mein War - ten hat sich doch ge - lohnt. -

Em F⁺ B $\frac{1}{2}$ m

1.x
 2.x

5. _____ Ich bin's nicht wert, dein Sohn zu sein. _____
 6. _____ O wel - che Freu - de, wel - ches Glück. _____